

Ob sie für immer gültig, ob vergänglich [...]

Autor(en): **Rumi, Dschelaleddin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **26 (1958)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-569705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ob sie für immer gültig, ob vergänglich,
die LIEBE läßt gottsein den Geist sich wagen/
die LIEBE macht ihn erst für Gott empfänglich.
was ich von ihr mich je getraut zu sagen/
mir Liebendem wards scham und unzulänglich.
Das Wort, der hohe Allesoffenbarer,
verstummt vor ihr. wortlos wird LIEBE klarer.
Das Schreibrohr, Allbewahrer unserer Tage,
stockt und zerbricht am Demantwörtlein LIEBE.
Dem wie des Somballs tödlich lodend graun
ein göttlich sonnenauge nur darf schaun:

so ewig kann nur

L I E B E

deuten

L I E B E .

von Dschelaleddin Rumi 1207-73

Persien

Diese Schrift zeichnete für uns AGATHON.